

**Medienmitteilung 19.08.2013**

## **Bauwerk Boen Group schließt Produktionsstandort in Mölln**

Die Bauwerk Boen Group hat entschieden, einen weiteren Schritt zur Sicherung der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit umzusetzen.

Nachdem im Juni 2013 die Entscheidung getroffen wurde, den von Bauwerk in das Gemeinschaftsunternehmen eingebrachten Standort Salzburg in das hochmoderne litauische Werk der Gruppe in Kietaviskes zu integrieren, wurde nun entschieden, auch die von Boen eingebrachte Produktion in Mölln im Norden Deutschlands zu schließen und nach Litauen zu verlagern. Der Möllner Standort, von dem die DACH-Märkte und auch die Märkte in Mittel- und Südeuropa bedient werden, wird weiterhin eine wichtige Rolle als Vertriebsstandort spielen.

### **Parkettmarkt weiterhin hart umkämpft**

Auch wenn sich die Nachfrage nach den Krisenjahren 2007 und 2008 europaweit wieder erholt hat, ist der Parkettmarkt auch weiterhin von Billigimporten und Überkapazitäten geprägt. Erst vor kurzem hatte die Europäische Parkettföderation (FEP) die aktuellen Zahlen des Jahres 2012 veröffentlicht. Diese Zahlen belegen einen Rückgang in 2012 unter das Niveau im Jahre 2003 (89,7 Mio qm). In diesem konsequenterweise preislich hart umkämpften Umfeld konnte die Marke Boen insbesondere durch den gezielten Ausbau des Parkettwerkes in Kietaviskes in Litauen in den vergangenen beiden Jahren wichtige Marktanteile gewinnen. Das Werk zählt heute zu einem der modernsten Standorte innerhalb von Europa.

### **Bauwerk Boen Group nutzt Synergiepotential**

Nach dem Zusammenschluss der beiden etablierten Parketthersteller Bauwerk und Boen, der von den europäischen Wettbewerbsbehörden Mitte Mai genehmigt wurde, werden die vorhandenen Produktionskapazitäten reorganisiert. Vor allem im Produktionsbereich bestehen erhebliche Synergiepotentiale, die angesichts der nach wie vor angespannten Wettbewerbssituation genutzt werden müssen. Durch die zukünftige Eigenproduktion von 3-Schicht Parkett für die Marke Bauwerk und das parallele Wachstum der Marke Boen steigt innerhalb der Gruppe der Bedarf an Schiffsböden und Landhausdielen mit naturgeölter Oberfläche erheblich. Dadurch kommt die erst im Sommer des vergangenen Jahres in Mölln neu installierte Öllinie, in der naturgeölte Oberflächen auf hohem Qualitätsniveau produziert werden, kurzfristig an ihr Limit.

Die notwendigen Kapazitätserweiterungen werden nun, zusammen mit dem Aufbau eines Drei-Schichtbetriebes in Kietaviskes, Litauen, erfolgen, um in den Bereichen Transportkosten, Lagerhaltung und Lohnkosten die notwendigen Einsparungen zu erzielen, die erforderlich sind, um unseren Kunden auch in Zukunft Parkett in hoher Qualität und auf einem wettbewerbsfähigen Preisniveau anbieten zu können.

### **Schließung des Produktionsstandortes in Mölln**

Die Belegschaft wurde heute über die Schließung des Produktionsstandortes informiert. Insgesamt sind 35 Mitarbeiter von der Produktionsschließung betroffen. In den kommenden Tagen wird mit der Erarbeitung eines Interessenausgleichs begonnen.

Die Produktion in Mölln soll bis Ende Februar 2014 fortgeführt werden. Die Geschäftsleitung hat eine Reihe von Maßnahmen erarbeitet, um die betroffenen Mitarbeiter bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz zu unterstützen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bauwerk Boen Group

Klaus Brammertz, CEO

+41 71 747 72 79 oder Mobile +41 79 660 45 26

[Klaus.brammertz@bauwerk.com](mailto:Klaus.brammertz@bauwerk.com)

Oder an:

Guido Müller

Geschäftsführer Boen Deutschland und Vice President Bauwerk Boen Group

+49 – 45 42 800 30 oder Mobile +49 – 175 – 572 15 91

[mueller@boen-parkett.de](mailto:mueller@boen-parkett.de)